

Jahresabschluss Stadt Ottweiler - Haushaltsjahr 2011 -



Anhang



Inhalt

A. Allgemeine Angaben

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Grundlagen | <i>Seite 1</i> |
| 2. Struktur der Bilanz | <i>Seite 1</i> |
| 3. Rechtsgrundlagen | <i>Seite 2</i> |

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden *Seite 3*

C. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Aktiva | |
| 1.1. Anlagevermögen | <i>Seite 3</i> |
| 1.2. Umlaufvermögen | <i>Seite 7</i> |
| 1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung | <i>Seite 9</i> |
| 2. Passiva | |
| 2.1. Eigenkapital | <i>Seite 10</i> |
| 2.2. Sonderposten | <i>Seite 10</i> |
| 2.3. Rückstellungen | <i>Seite 11</i> |
| 2.4. Verbindlichkeiten | <i>Seite 14</i> |
| 2.5. Passive Rechnungsabgrenzung | <i>Seite 15</i> |

D. Bilanzkennzahlen

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Strukturbilanz | <i>Seite 15</i> |
| 2. Kennzahlen der Kapitalstruktur | <i>Seite 16</i> |
| 3. Kennzahlen des Anlagevermögens | <i>Seite 17</i> |

E. Weitere Anlagen

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. Bürgschaften | <i>Seite 18</i> |
| 2. Ermächtigungsübertragungen | <i>Seite 18</i> |
| 3. Mitglieder des Stadtrates | <i>Seite 21</i> |



A. Allgemeine Angaben

1. Grundlagen

Gemäß Artikel 1 Absatz 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens im Saarland vom 12. Juli 2006 führt die Stadt Ottweiler ab 01. Januar 2009 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung gemäß den Vorschriften des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO).

Nach § 99 KSVG hat die Stadt Ottweiler für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung (GuV),
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Vermögensrechnung (Bilanz),
5. dem Anhang.

Zu Beginn des ersten Haushaltsjahres musste nach den Regeln des Neuen Kommunalen Rechnungswesens eine Eröffnungsbilanz erstellt werden. Diese wurde 2010 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ATAX Neunkirchen geprüft und in der Stadtratssitzung vom 29. April 2010 einstimmig festgestellt.

Die Bilanz 2011 wurde nach den Vorschriften des § 96 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) und der §§ 26 - 45 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) erstellt und gegliedert. Die Währung aller in der Bilanz aufgeführten Beträge ist Euro. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Da die Leistungen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts grundsätzlich nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen und die Stadt Ottweiler nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, werden Beträge grundsätzlich einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen.

2. Struktur

Eine ausführliche Darstellung der Struktur erfolgte im Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Ottweiler. Eine Änderung der gewählten Struktur wurde nicht vorgenommen.



3. Rechtsgrundlagen

- Gesetz über das Neue Kommunale Rechnungswesen im Saarland (Gesetz Nr. 1598a vom 14.05.2008, Amtsblatt des Saarlandes Nr. 8)
- Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung
- Kommunalhaushaltsverordnung, KommHVO Gesetz Nr. 1598 vom 10.10.2006, Amtsblatt des Saarlandes Nr. 47 v. 02.11.2006)
- Sonderrichtlinien zur Bewertung in der Eröffnungsbilanz, SoRiBewEB vom 06.11.2006, Amtsblatt des Saarlandes Nr. 53 v. 13.12.2006
- Verwaltungsvorschriften zu haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes –KSVG- und der Kommunalhaushaltsverordnung –KommHVO- (VV Kommunalhaushaltsrecht) vom 06. November 2006

Die auf der Homepage der Landesregierung (www.saarland-nkr.de) beantworteten „Häufigen Fragen“ (FAQ's) zur Doppik stellen für die Gemeinden Verwaltungsvorschriften dar.

Weitere Vorschriften, die bei der Bewertung Anwendung finden, sind die Wertermittlungsverordnung (WertV) sowie die Wertermittlungsrichtlinie (WertR) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000).



B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgte im Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Ottweiler. Eine Änderung der bisher angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht vorgenommen. Ursprünglich angenommene Nutzungsdauern von Anlagegütern waren nicht zu korrigieren.

C. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen

1. Aktiva

1.1. Anlagevermögen

Der Wert des Anlagevermögens der Stadt Ottweiler ist im Jahr 2011 um 793.255,67 € auf 76.731.769,96 € gesunken. In der Ergebnisrechnung 2011 wurden Abschreibungen in Höhe von 2.106.517,78 € aufwandswirksam verbucht.

1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-physische Vermögenswerte im Eigentum der Stadt Ottweiler; es handelt sich dabei um konkret erfassbare Rechte und Werte, wie zum Beispiel Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen (z.B. Software). Nach § 33 Abs. 1 Satz 1 KommHVO stellen auch die geleisteten Investitionszuschüsse immaterielle Vermögensgegenstände dar.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Spezial- und Standardsoftware | 46.237,41 € | 53.442,53 € |
| Geleistete Investitionszuschüsse an Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft | 250.143,29 € | 261.484,11 € |
| Investitionszuschuss an die evangelischen Kirchengemeinde aufgrund des Modernisierungsvertrages vom 15.05.2006 zur Sanierung des Glockenturms | 105.870,71 € | 107.247,14 € |
| Investitionszuschuss an die evangelische Kirchengemeinde zur touristischen Nutzung des Glockenturms | 317.495,95 € | 321.619,27 € |
| Investitionszuschuss an die evangelische Kirchengemeinde zur Sanierung Pavillon | 27.833,33 € | 29.833,33 € |
| Investitionszuschuss an den 1. FC Lautenbach 1928 e.V. Rasenplatz | 150.000,00 € | 150.000,00 € |
| Summe: | 897.580,69 € | 923.626,38 € |

Insgesamt wurden in der Position „Immaterielle Vermögensgegenstände“ Zugänge von 16.900,54 € und Abschreibungen von 42.946,23 € verbucht.



1.1.2. Sachanlagevermögen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|-----------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 4.010.608,14 € | 4.042.028,52 € |
| Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 17.681.857,83 € | 16.207.397,01 € |
| Infrastrukturvermögen | 45.522.769,97 € | 46.544.430,30 € |
| Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 676.760,46 € | 501.424,70 € |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 397.644,97 € | 334.485,31 € |
| Anlagen im Bau | 480.132,98 € | 1.907.218,49 € |
| Summe: | 68.769.774,35 € | 69.536.984,33 € |

1.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Grünflächen | 2.109.305,23 € | 2.139.442,61 € |
| Ackerland | 278.853,77 € | 280.136,77 € |
| Wald, Forsten | 1.292.581,02 € | 1.292.581,02 € |
| Gewässer | 26.009,00 € | 26.009,00 € |
| Sonstige unbebaute Grundstücke | 303.859,12 € | 303.859,12 € |
| Summe: | 4.010.608,14 € | 4.042.028,52 € |

1.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|
| Wohnbauten | 818.475,95 € | 824.441,66 € |
| Soziale Einrichtungen | 1.945.076,01 € | 1.537.986,57 € |
| Schulen | 3.253.170,02 € | 3.345.147,92 € |
| Kulturanlagen | 1.466.554,47 € | 1.498.903,45 € |
| Sportanlagen, Spielplätze, u.ä. | 5.841.722,67 € | 4.718.657,59 € |
| Park- und Gartenanlagen | 24.559,79 € | 22.574,11 € |
| Friedhöfe | 619.318,96 € | 632.422,96 € |
| Verwaltungsgebäude | 1.013.383,11 € | 1.036.857,49 € |
| Sonstige Gebäude | 2.699.596,85 € | 2.590.405,26 € |
| Summe: | 17.681.857,83 € | 16.207.397,01 € |

Den aktivierten Zugängen in Höhe von 1.811.634,16 € stehen Abschreibungen von 337.173,34 € gegenüber. Aktiviert wurden u.a. Zugänge zu den Objekten Kindergarten Fürth/Lautenbach Ausbau Kinderkrippe, Schulsporthalle Lebesch, Schulsporthalle Neumünster, Schulturnhalle Fürth, Mehrzweckhalle Steinbach und Feuerwehrgerätehaus Mainzweiler.



1.1.2.3. Infrastrukturvermögen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Brücken, ingenieurtechnische Anlagen | 3.075.418,59 € | 2.589.204,84 € |
| Stromversorgungsanlagen | 99.117,50 € | 99.117,50 € |
| Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 12.025,00 € | 12.025,00 € |
| Straße, Wege, Plätze | 42.336.208,88 € | 43.844.082,96 € |
| Summe: | 45.522.769,97 € | 46.544.430,30 € |

Die Position Infrastrukturvermögen beinhaltet die Bewertung der Grundstücke inkl. des der Infrastruktur zuzuordnenden Aufbaus. Im Jahresverlauf wurden Abschreibungen in Höhe von 1.591.541,98 € aufwandswirksam verbucht. Zugänge in Höhe von 569.881,65 € resultieren größtenteils aus der Aktivierung der Brücke Weiherstraße.

1.1.2.4 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

| | | 31.12.2010 |
|---------------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge | 676.760,46 € | 501.424,70 € |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 397.644,97 € | 334.485,31 € |
| Summe: | 1.074.405,43 € | 835.910,01 € |

Im Bereich Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden Abschreibungen in Höhe von 68.856,13 € verbucht. Die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Fahrzeugen im Bereich des Bauhofs sowie die Verbuchung des Feuerwehrfahrzeugs für den Lbz. Steinbach führten zum Anstieg dieser Bilanzposition.

Das Anwachsen der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung ist auf die notwendigen Ersatzbeschaffungen in allen Geschäftsbereichen u.a. Büromöbel, EDV-Ausstattung und Ausstattung Kinderspielplätze zurückzuführen. Der Werteverlust in Form von Abschreibungen betrug 68.226,22 €



1.1.2.5. Anlagen im Bau

Unter der Position „Anlagen im Bau“ wurden vor Bilanzstichtag angefangene und zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig abgenommene Bauvorhaben bilanziert. Die genaue Zuordnung zum Anlagevermögen wird mit der Fertigstellung vorgenommen, ab diesem Zeitpunkt werden erst die Abschreibungen generiert.

| | |
|------------------------------------------------------------|---------------------|
| Erneuerung Fußgängerbrücke "Am Wasserwerk" | 148.745,52 € |
| Teilerneuerung Fußgängerbrücke am Bahnhof | 40.299,99 € |
| Neubau Verbindungsstraße "Im Alten Weiher-Illinger Straße" | 10.480,98 € |
| Ausbau der Straße "Zur Ring", Fürth | 19.950,99 € |
| Feuerwehrgerätehaus Mainzweiler | 48.214,26 € |
| Kindertagesstätte, Anbau Kinderkrippe | 64.229,02 € |
| Gebäude Wilhelm-Heinrich-Straße 35 | 35.518,27 € |
| Geschäftshaus Schlosshof 3 | 10.310,00 € |
| Ausbau Wilhelm-Heinrich-Straße | 78.123,48 € |
| Hochwasserrückhaltebecken Wethbach | 8.384,15 € |
| Ausbau Waldmohrer Straße, Lautenbach | 4.500,00 € |
| Kompostieranlage | 11.376,32 € |
| Summe: | 480.132,98 € |

In der Bilanz 2010 waren 1.907.218,49 € unter der Position „Anlagen im Bau“ bilanziert.



1.1.2.6. Finanzanlagen

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Privatrechtliche Beteiligungen | 1.725,81 € |
| Sondervermögen | 6.319.900,55 € |
| Anteile an Zweckverbänden u.ä. | 742.788,56 € |
| Summe: | 7.064.414,92 € |

Die Finanzanlagen der Stadt Ottweiler setzen sich aus den privatrechtlichen Beteiligungen an der SGO GmbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH, den Sondervermögen Abwasserwerk und Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb und den Zweckverbänden EVS, eGoSaar sowie dem Zweckverband „Wasserversorgung“ zusammen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz stellen Höchstgrenzen (Anschaffungskosten) dar.

Die Zweckverbände EVS und eGoSaar sind landeseinheitlich mit einem Erinnerungswert von einem Euro zu bilanzieren.

Die Regiebetriebe der Stadt Ottweiler mit Sonderrechnung (Abwasserwerk, Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb) werden unter der Position Sondervermögen zusammengefasst.

1.2. Umlaufvermögen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|-----------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Vorräte | 110.892,65 € | 75.917,84 € |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.902.879,29 € | 2.266.199,82 € |
| Liquide Mittel | 427.240,62 € | 475.376,02 € |
| Summe: | 3.441.012,56 € | 2.817.493,68 € |

1.2.1. Vorräte

Unter diese Position fallen die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der Stadt Ottweiler. Diese sind hauptsächlich bei Bauhof und Feuerwehr vorzuhaltende Materialien, wie Streusalz, Ölbindemittel und ähnliches. Weiterhin fallen darunter die Heizölbestände der einzelnen Gebäude, bewertet mit den Preisen zum Bilanzstichtag. Der Anstieg des Vorratsvermögens ist auf die Ölpreisentwicklung zurückzuführen.



1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind stichtagsbezogene (31.12.2011) Gelder, auf die die Stadt Ottweiler einen Anspruch hat, deren Zahlung allerdings noch aussteht. Wie auch in den Vorjahresbilanzen wurde eine pauschale Wertberichtigung unter Berücksichtigung des jeweiligen Ausfallrisikos durchgeführt. Die Gebührenforderungen wurden um 75.000,00 €, die Steuerforderungen um 107.000,00 € und die privatrechtlichen Forderungen um 12.000,00 € wertberichtigt. Insgesamt betrug demnach die Wertberichtigung 194.000,00 € und befindet sich dadurch auf dem Stand der Bilanz 2010.

Uneinbringliche Forderungen wurden in Höhe von 51.776,17 € durch Niederschlagung ausgebucht.

Unter die öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Ottweiler fallen Steuern, Gebühren oder Abgaben sowie die noch ausstehenden Transferleistungen. Diese Forderungen entstehen bereits mit Erlass des Zuschussbescheides. Die Auszahlung erfolgt je nach Fortgang der Maßnahme auf Anforderung der Stadt Ottweiler. Für die jeweiligen Zwischenfinanzierungen muss die Stadt Ottweiler in Vorlage treten. Die Forderungen aus Transferleistungen haben sich nach Eingang verschiedener Zuschussbescheide von 1.289.500,37 € auf 1.913.044,35 € erhöht.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Gebührenforderungen | 38.013,75 € | 100.260,42 € |
| Beitragsforderungen | 18.137,17 € | 19.733,06 € |
| Steuerforderungen | 365.814,56 € | 381.484,80 € |
| Forderungen aus Transferleistungen | 1.913.044,35 € | 1.289.500,37 € |
| Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 7.164,00 € | 9.015,00 € |
| Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen: | 2.342.173,83 € | 1.799.993,65 € |

| | | |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen | 241.601,10 € | 232.679,38 € |
| Privatrechtliche Forderungen gegen den öffentlichen Bereich | 4.782,66 € | 5.406,71 € |
| Privatrechtliche Forderungen gegen den privaten Bereich | 313.821,70 € | 227.620,08 € |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 500,00 € | 500,00 € |
| Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände: | 560.705,46 € | 466.206,17 € |



1.2.3. Liquide Mittel

Unter „Liquide Mittel“ versteht man die Bestände der verschiedenen Girokonten und die Barmittel der Stadt Ottweiler. Die liquiden Mittel entsprechen dem Saldo der Finanzrechnung 2011.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------|-------------------|-------------------|
| Liquide Mittel | 427.240,62 € | 475.376,02 € |

1.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein aktivischer Rechnungsabgrenzungsposten entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten, zu bilanzierenden, Jahr zu einer Auszahlung geführt hat.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | 399.802,20 € | 405.353,66 € |

Neben der Beamtenbesoldung für Januar und der ersten Rate der RZVK Umlage stellt auch die Ablösezahlung an die DB-Netz AG im Zusammenhang mit der Sanierung der Heerbrücke einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten dar. Diese Zahlung basiert auf der Kreuzungsvereinbarung vom 02.12.2008 und soll einen Vorteilsausgleich zwischen den von der Stadt Ottweiler zukünftig ersparten Unterhaltungsaufwendungen und dem Investitionsanteil der DB-Netz AG herstellen. Der erste zu bilanzierende Teilbetrag beläuft sich auf 263.000 € (vgl. Stadtratsbeschluss vom 30. Juni 2011). In 2011 wurden 4.383,33 € aufwandswirksam aufgelöst.



2. Passiva

2.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der kommunalen Bilanz gliedert sich, wie im Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Ottweiler erläutert, in die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage. Der erwirtschaftete Saldo aus der Ergebnisrechnung des Rechnungsjahres erhöht oder vermindert das Eigenkapital und wird als Jahresgewinn oder Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Dieser Saldo wird bei Eröffnung des nächsten Haushaltsjahres der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Zum Stichtag 31.12.2011 wies die Ergebnisrechnung der Stadt Ottweiler einen negativen Saldo in Höhe von 2.833.453,16 € auf, der als Jahresfehlbetrag das Eigenkapital mindert.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------------------|------------------------|------------------------|
| Allgemeine Rücklage | 33.756.541,46 € | 33.756.541,46 € |
| Ausgleichsrücklage | 0,00 € | 0,00 € |
| Jahresfehlbetrag | 2.833.453,16 € | |
| Summe Eigenkapital: | 30.923.088,30 € | 33.756.541,46 € |

2.2. Sonderposten

Gemäß § 33 Abs. 2 KommHVO sind „erhaltene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen als Sonderposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung auszuweisen.“ Wie auch im Handelsrecht üblich, soll durch den Ausweis dieses Sonderpostens dargestellt werden, dass durch die Hilfe und unter den Bedingungen Dritter Anlagevermögen geschaffen wurde. Gerade wegen den evtl. bestehenden Bedingungen und Auflagen soll das geschaffene Anlagevermögen das Eigenkapital nicht direkt erhöhen. Mit der ertragswirksamen jährlichen Auflösung des Sonderpostens über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfolgt schrittweise eine Zuordnung zum Eigenkapital.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|-------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Sonderposten aus Zuwendungen | 10.041.920,14 € | 9.281.570,10 € |
| Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 2.259.367,81 € | 2.447.421,65 € |
| Sonstige Sonderposten | 3.295.278,63 € | 3.369.926,23 € |
| Summe: | 15.596.566,58 € | 15.098.917,98 € |

Die Sonderposten aus Zuwendungen korrespondieren mit dem Anlagevermögen, da die Projekte, die zu einem Anstieg des Anlagevermögens führen größtenteils durch Zuschüsse finanziert werden. Daher erhöhte sich im Geschäftsjahr 2011 mit dem Anlagevermögen auch die Position Sonderposten aus Zuwendungen.

Die in der Ergebnisrechnung 2011 verbuchten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 625.834,00 €.



2.3. Rückstellungen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|-----------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 7.090.300,12 € | 7.080.973,56 € |
| Instandhaltungsrückstellungen | 902.583,18 € | 1.404.261,91 € |
| Sonstige Rückstellungen | 666.185,47 € | 765.697,70 € |
| Rückstellungen Gesamt: | 8.659.068,77 € | 9.250.933,17 € |

2.3.1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Pensionsrückstellungen für Beschäftigte | 2.469.253,00 € | 3.190.190,00 € |
| Beihilferückstellungen für Beschäftigte | 325.941,40 € | 421.105,08 € |
| Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger | 3.794.263,00 € | 3.065.087,00 € |
| Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger | 500.842,72 € | 404.591,48 € |
| Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen Gesamt: | 7.090.300,12 € | 7.080.973,56 € |

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt als kostenfreie Serviceleistung durch die Ruhegehalts- und Zusatzversorgungskasse des Saarlandes (RZVK). Grundlage der Berechnung ist § 32 Abs. 4 KommHVO zum Stichtag 31.12.2011 unter Berücksichtigung der Besoldungsdaten Saarland und den von der Stadt Ottweiler gemeldeten Daten Ihrer Beamten und Hinterbliebenen.

Aufgrund der Pensionierung von zwei Beamten im Laufe des Jahres 2010 wurden deren Anteile an den Rückstellungen für Beschäftigte zum Anfang des Jahres 2011 auf die Rückstellungen für Versorgungsempfänger gemäß Verwaltungsvorschrift umbucht.

Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte wurden aufwandswirksam verbucht während die Auflösung der Rückstellungen für Versorgungsempfänger den Aufwand Ruhegehaltsumlage mindert.



2.3.2. Instandhaltungsrückstellungen

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind unter den Bedingungen des § 32 Abs. 1 Nr. 4 KommHVO in Verbindung mit § 3 Abs. 4 SoRiBewEB anzusetzen. Demnach muss die Nachholung der unterlassenen Instandhaltung innerhalb der nächsten drei Jahre konkret geplant sein. Darüber hinaus müssen die vorgesehenen Maßnahmen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

| Maßnahme | Geplant für Haushaltsjahr | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------|--------------|
| Parkdeck Ottweiler, Austausch Rolltor und Erneuerung Geländer | 2010 | erledigt | 7.710,06 € |
| Sanierung, Beseitigung der Gebäudeschäden Rathaus Goethestraße 13a | 2010 | 62.119,84 € | 106.818,65 € |
| Teilsanierung Dachfläche Hauptgebäude Grundschule Lehbesch | 2010 | erledigt | 10.000,00 € |
| Fassadensanierung Schulmuseum | 2010 | erledigt | 20.000,00 € |
| Sanierung Mannschaftsraum Feuerwehrgerätehaus Lautenbach | 2010 | erledigt | 3.000,00 € |
| Sanierung Dach Feuerwehrgerätehaus, Fürth | 2010 | erledigt | 78.360,18 € |
| Sanierung Saaletage Schlosstheater | 2010 | erledigt | 10.000,00 € |
| Sanierung Gebäude Linxweilerstraße 6 | 2010 | 50.000,00 € | 50.000,00 € |
| Sanierung Stützmauer Hochstraße | 2010 | erledigt | 40.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung Am Wingertsbach/Heerstraße | 2010 | erledigt | 30.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung Karl-Marx-Straße | 2010 | erledigt | 23.373,02 € |
| Straßeninstandsetzung Spitalstraße, Teilabschnitt | 2010 | 25.000,00 € | 25.000,00 € |
| Parkdeck Ottweiler, Betonsanierung und Sanierung Verbundsteinbelag | 2011 | 90.945,67 € | 100.000,00 € |
| Sportheim Steinbach, versch. Sanierungsmaßnahmen | 2011 | 35.000,00 € | 35.000,00 € |
| Fassadenausbesserung und Anstrich Rathaus Illinger Straße und Goethestraße | 2011 | 14.517,67 € | 100.000,00 € |
| Abriss leerstehendes Wohnhaus Auf der Steige 9 | 2011 | 50.000,00 € | 50.000,00 € |
| Sanierung ehem. Grundschule Steinbach | 2011 | 250.000,00 € | 250.000,00 € |
| Überarbeitung Parkettboden Schlosstheater | 2011 | 150.000,00 € | 150.000,00 € |
| Sanierung Gebäude Linxweilerstraße 8 | 2011 | 75.000,00 € | 75.000,00 € |
| Sanierung Stützmauer Freiherr-vom-Stein-Straße | 2011 | 20.000,00 € | 20.000,00 € |



| Maßnahme | Geplant für Haushaltsjahr | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------|
| Sanierung Mauer Fußweg Linxweilerstraße / Auf der Geiershütt (bergseits) | 2011 | erledigt | 20.000,00 € |
| Sanierung Oberflächenabdichtung St. Rémy-Brücke | 2011 | 80.000,00 € | 80.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung Lehbeshring Teilabschnitt | 2011 | erledigt | 30.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung In der Seiters | 2011 | erledigt | 25.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung Baltersbacher Weg Teilabschnitt | 2011 | erledigt | 30.000,00 € |
| Straßeninstandsetzung Johannes-Gutenberg-Straße | 2011 | erledigt | 25.000,00 € |
| Friedhof | 2011 | erledigt | 10.000,00 € |
| Instandhaltungsrückstellungen Gesamt: | | 902.583,18 € | 1.508.306,44 € |

2.3.3. sonstige Rückstellungen

Nach § 32 Abs. 1 Nr. 8 KommHVO sind drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren als Rückstellung zu bilanzieren.

Weiterhin sollen gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 KommHVO sonstige Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, und die dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, Rückstellungen gebildet werden.

Außerdem wurde gemäß Schreiben des Landkreises Neunkirchen vom 24.02.2009 eine Rückstellung für die noch nicht im Umlagebedarf enthaltenen abweisbaren Aufgaben des Landkreises in Höhe von 370.368,00 € gebildet.

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Rückstellung für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit | 265.872,00 € | 360.877,00 € |
| Rückstellung Landkreis Neunkirchen „Nicht im Umlagebedarf enthaltene abweisbare Ausgaben“ | 370.368,00 € | 370.368,00 € |
| Prozesskostenrückstellung Rechtsstreit „Stadt Ottweiler – Dahlem“ | 0,00 € | 4.374,71 € |
| Prozesskostenrückstellung Rechtsstreit „Mauer Linxweiler Straße“ | 6.200,00 € | 5.700,00 € |
| Prozesskostenrückstellung Normenkontrollverfahren „Illinger Straße – Im Alten Weiher“ | 0,00 € | 9.000,00 € |
| Rückstellung aus erhaltenen Entgelten für die Schulbuchausleihe zur Neubeschaffung von Büchern | 23.745,47 € | 15.377,99 € |
| Sonstige Rückstellungen Gesamt: | 666.185,47 € | 765.697,70 € |



2.4. Verbindlichkeiten

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen | 6.560.997,93 € | 7.055.412,24 € |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung | 13.500.000,00 € | 10.000.000,00 € |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 424.922,40 € | 316.756,42 € |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 24.487,88 € | 5.850,17 € |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 583.003,26 € | 1.162.916,14 € |
| Verbindlichkeiten Gesamt: | 21.093.411,47 € | 18.540.934,97 € |

Die Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ beinhaltet unter anderem die Verbindlichkeiten gegenüber der Regiebetriebe mit Sonderrechnung Abwasserwerk (86.473,30 €) und Ludwig-Jahn-Bad-Betrieb (286.902,67 €).

Nach § 45 (3) KommHVO sind die Verbindlichkeiten in einer Verbindlichkeitenübersicht, unterteilt nach Laufzeiten nachzuweisen.

Verbindlichkeitenübersicht in T€

| Art der Verbindlichkeit | Stand | Stand | davon mit einer Restlaufzeit von | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|---------------|------------------|
| | 31.12.2010 | 31.12.2011 | bis zu 1 Jahr | 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 4.1 Anleihen | | | | | |
| 4.2 Erhaltene Anzahlungen | | | | | |
| 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen | 7.055 | 6.560 | 492 | 1.714 | 4.354 |
| 4.3.1 von verbundenen Unternehmen | | | | | |
| 4.3.2 von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | | | |
| 4.3.3 von Sondervermögen | | | | | |
| 4.3.4 vom öffentlichen Bereich | 52 | 49 | 2 | 10 | 37 |
| 4.3.5 vom privaten Kreditmarkt | 7.003 | 6.511 | 490 | 1.704 | 4.317 |
| 4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung | 10.000 | 13.500 | 3.500 | 10.000 | |
| 4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | | | | |
| 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 317 | 425 | 425 | | |
| 4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 6 | 25 | 25 | | |
| 4.8 Sonstige Verbindlichkeiten | 1.163 | 583 | 583 | | |
| Summe aller Verbindlichkeiten | 18.541 | 21.093 | 5.025 | 11.714 | 4.354 |



2.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten entsteht, wenn ein Ertrag des neuen Jahres bereits im alten, zu bilanzierenden, Jahr eine Einzahlung darstellt. Dies geschieht vor allem im Bereich Friedhofswesen, da die Grabnutzungsentgelte für die gesamte Liegefrist direkt gezahlt werden. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird über die Jahre der erbrachten Gegenleistung zeitanteilig aufgelöst (§ 38 Abs. 2 KommHVO).

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Entgelte zur Pflege Rasengräber | 1.718.161,20 € | 1.557.460,40 € |
| Grabnutzungsentgelte | 2.513.724,68 € | 2.491.588,45 € |
| Über- bzw. Vorauszahlungen, Steuern, Gebühren, Entgelte etc. | 68.563,72 € | 51.496,54 € |
| Passive Rechnungsabgrenzung Gesamt: | 4.300.449,60 € | 4.100.545,39 € |

D. Kennzahlen

1. Strukturbilanz in T€

| Aktiva | 31.12.2011 | | 31.12.2010 | | Passiva | 31.12.2011 | | 31.12.2010 | |
|---------------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|------------------|------------|--------|------------|--|
| | | | | | | | | | |
| Anlagevermögen | 76.732 | 77.525 | | | Eigenkapital | 47.424 | 50.259 | | |
| Umlaufvermögen | 3.841 | 3.223 | | | Fremdkapital | 33.149 | 30.489 | | |
| | | | | | davon: | | | | |
| | | | | | 1. langfristig | 15.675 | 15.852 | | |
| | | | | | 2. mittelfristig | 11.980 | 9.701 | | |
| | | | | | 3. kurzfristig | 5.494 | 4.936 | | |
| Bilanzsumme: | 80.573 | 80.748 | Bilanzsumme: | 80.573 | 80.748 | | | | |

Die Strukturbilanz dient der Bilanzanalyse und soll durch ihren Aufbau die Vergleichbarkeit zu anderen Bilanzen leichter machen. Zur Erstellung der Strukturbilanz wird die eigentliche Bilanz, bei Beibehaltung der Bilanzsummen, so aufbereitet, dass die Aktivseite in Anlage- und Umlaufvermögen und die Passivseite in Eigenkapital und Fremdkapital gegliedert ist. Um die Vergleichbarkeit unter den verschiedenen Kommunen zu erreichen sollte diese Aufbereitung einheitlich erfolgen. Die Stadt Ottweiler hat sich bei der Erstellung der Strukturbilanz und der Kennzahlen am KGSt-Bericht Nr. 1/2011 „Jahresabschlussanalyse im neuen Haushalts- und Rechnungswesen“ orientiert.



Die Bilanz der Stadt Ottweiler wurde durch folgende Schritte zur Strukturbilanz überführt:

- a) Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde dem Umlaufvermögen zugeordnet.
- b) Zur Ermittlung des langfristigen Fremdkapitals wurden die Verbindlichkeiten aus der Verbindlichkeitenübersicht (über 5 Jahre) um die Pensions- und Beihilferückstellungen ergänzt. Weiterhin wurden aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten die erhaltenen Friedhofsentgelte dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.
- c) Das mittelfristige Fremdkapital besteht aus den Verbindlichkeiten aus der Verbindlichkeitenübersicht (über 1-5 Jahre) und den Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit.
- d) Das kurzfristige Fremdkapital besteht aus den Verbindlichkeiten aus der Verbindlichkeitenübersicht (bis 1 Jahr), den verbliebenen sonstigen Rückstellungen und den Über- bzw. Vorauszahlungen aus dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
- e) Das Eigenkapital der Strukturbilanz ergibt sich danach rechnerisch durch Subtraktion des Fremdkapitals von der Bilanzsumme.
Dadurch werden die Sonderposten und die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung dem Eigenkapital zugeordnet. Diese Vorgehensweise ist insofern plausibel, dass eine Rückzahlungsverpflichtung von Sonderposten im Regelfall nicht vorkommt und durch die jeweiligen Auflösungsbuchungen die Sonderposten sukzessive dem Eigenkapital zugeordnet werden. Weiterhin stellen die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung eine innere Verpflichtung dar und sind daher bilanzanalytisches Eigenkapital.

Zur Ermittlung der Kennzahlen wurden die in der Strukturbilanz ausgewiesenen Werte herangezogen.

2. Kennzahlen der Kapitalstruktur

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|----------------------------------------|------------|------------|
| Eigenkapitalquote | 59 % | 62 % |
| Infrastrukturquote | 56 % | 58 % |
| Verschuldungsgrad | 70 % | 61 % |
| Kurzfristige Fremdkapitalstrukturquote | 17 % | 16 % |
| Pro Kopf Verschuldung | 2.238,28 € | 2.056,04 € |

Die **Eigenkapitalquote** gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Das Sinken der Eigenkapitalquote ist auf die nicht ausgeglichene Ergebnisrechnung (Jahresfehlbetrag) zurückzuführen. Die Aussagekraft der Eigenkapitalquote wird durch die Infrastrukturquote relativiert.



Die **Infrastrukturquote** gibt Auskunft über den Anteil des Infrastrukturvermögens am gesamten Vermögen (Bilanzsumme) der Kommune. Das heißt zum 31.12.2011 bestand 56 % des Gesamtvermögens der Stadt Ottweiler aus Infrastrukturvermögen. Im Anhang zur Eröffnungsbilanz der Stadt Ottweiler wurde bereits darauf hingewiesen, dass das Infrastrukturvermögen faktisch nicht veräußerbar und langfristig vorzuhalten ist. (vgl. C 1.1.2.3, Seite 5)

Der **Verschuldungsgrad** gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital. Der Verschuldungsgrad in Höhe von 70 % zum 31.12.2011 bedeutet demnach, dass durch Rückzahlung des gesamten Fremdkapitals 70 % des Eigenkapitals verbraucht würde. Der Anstieg im Vergleich zur Bilanz 2010 ist vor allem auf die Erhöhung im kurz- und mittelfristigen Fremdkapital durch Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zurückzuführen.

Die kurzfristige **Fremdkapitalstrukturquote** setzt das kurzfristige Fremdkapital ins Verhältnis zum gesamten Fremdkapital. Die kurzfristige Fremdkapitalquote von 17 % sagt aus, dass 17 % des Fremdkapitals kurzfristig und somit 83 % des Fremdkapitals mittel- und langfristig gebunden ist. Die relativ niedrige kurzfristige Fremdkapitalstrukturquote spiegelt wieder, dass aufgrund der Situation an den Kreditmärkten versucht wurde auch Liquiditätskredite mittelfristig zu festen Konditionen aufzunehmen (Senken des Zahlungsstromänderungsrisikos). Die kurzfristige Abhängigkeit von Kreditgebern wurde dadurch gesenkt, allerdings besteht das Risiko bei weiter fallenden Zinsen nicht von der günstigeren Marktlage profitieren zu können (Zunahme des Wertänderungsrisikos).

Zur Ermittlung der Pro-Kopf-Verschuldung wurden die Einwohnerzahlen der Stadt Ottweiler zum 31.12.2010 (14.829 Einwohner) und zum 31.12.2011 (14.810 Einwohner) des statistischen Landesamtes zu Grunde gelegt.

3. Kennzahlen des Anlagevermögens

| | 31.12.2011 | 31.12.2010 |
|------------------------|------------|------------|
| Anlagenintensität | 95 % | 96 % |
| Anlagendeckungsgrad I | 62 % | 65 % |
| Anlagendeckungsgrad II | 82 % | 85 % |

Als **Anlageintensität** bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (Bilanzsumme). Eine hohe Anlageintensität lässt in der Regel auf hohe Folgekosten (Abschreibungen, Instandhaltungskosten) in der Zukunft schließen.

Der **Anlagendeckungsgrad I** zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der Anlagendeckungsgrad I von 62 % bedeutet, dass das Anlagevermögen zu 62 % mit Eigenkapital gedeckt ist. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass 38 % des Anlagevermögens den Fremdkapitalgebern zuzurechnen sind.

Der **Anlagendeckungsgrad II** bezieht noch das langfristig zur Verfügung stehende Fremdkapital in diese Überlegung mit ein. Er setzt das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital mit dem gesamten Anlagevermögen ins Verhältnis. Der Anlagendeckungsgrad II von 82 % bedeutet demnach, dass das Anlagevermögen zu 82 % mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital gedeckt ist.



E. Weitere Anlagen

1. Bürgschaften

Die Stadt Ottweiler ist Bürge eines Darlehens des Stadtgeschichtlichen Museums e.V.
Die Restschuld per 31.12.2011 beträgt 9.787,88 €.

2. Ermächtigungsübertragungen

2.1. Investiver Bereich

Folgende Ausgabeermächtigungen wurden im investiven Bereich in das Haushaltsjahr 2012 übertragen:

| USK | Bezeichnung | Ermächtigung |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 06000.93500 | Inventarbeschaffung allgemein 150 bis 1.000 Euro | 17.218,80 € |
| 06000.93502 | Inventarbeschaffung EDV 150 bis 1.000 Euro | 758,41 € |
| 06000.94000 | Installation Heizungsanlage im Gebäude Goethestraße 13a | 24.000,00 € |
| 13000.93500 | Inventarbeschaffung 150 bis 1.000 Euro | 307,80 € |
| 13000.93510 | Beschaffung von Fahrzeugen | 32.604,95 € |
| 13000.94200 | Anbau Feuerwehrgerätehaus Mainzweiler | 21.785,74 € |
| 13000.94220 | Dacherneuerung Feuerwehrgerätehaus Mainzweiler | 18.000,00 € |
| 21190.93500 | Inventar GS Neumünster 150 bis 1.000 Euro | 5.007,63 € |
| 21190.93520 | Inventar GS Lehbesch 150 bis 1.000 Euro | 3.140,45 € |
| 21190.93540 | Inventar GS Fürth 150 bis 1.000 Euro | 7.557,02 € |
| 21190.93564 | Sportgeräte für Schulturnhalle Fürth ab 1.000 Euro | 4.000,00 € |
| 21190.95100 | GS Lehbesch, Geräteraum, Schulhof-Erneuerung / Mini-Spielfeld | 36,83 € |
| 21190.95200 | Grundschule Lehbesch –Dep.Fürth- Umbau Bolzplatz | 1.400,00 € |
| 21190.96000 | GS Neumünster, Sonnenschutz u. elektr.Feuealarmanlage | 8.363,50 € |
| 33110.93501 | Einrichtung Saal Schlosstheater ab 1.000 Euro | 557,22 € |
| 33110.94000 | Modernisierung Lüftungsanlage Schlosstheater | 54,76 € |
| 33330.93500 | Inventar Musikschule 150 bis 1.000 Euro | 1.135,00 € |
| 34100.93500 | Inventar im Bereich der Kulturpflege 150 bis 1.000 Euro | 929,35 € |
| 46000.93510 | Einricht.Kinderspielplätze Ottw.-zentral 150 bis 1.000 Euro | 2.077,74 € |
| 46000.93511 | Einricht.Kinderspielplätze Ottw.-zentral ab 1.000 Euro | 12.685,08 € |
| 46000.93530 | Einricht.Kinderspielplätze Steinbach 150 bis 1.000 Euro | 1.400,00 € |
| 46000.93531 | Einricht.Kinderspielplätze Steinbach ab 1.000 Euro | 8.000,00 € |
| 46000.93540 | Einricht.Kinderspielplätze Fürth 150 bis 1.000 Euro | 2.001,85 € |
| 46000.93541 | Einricht.Kinderspielplätze Fürth ab 1.000 Euro | 4.431,60 € |
| 46000.93550 | Einricht.Kinderspielplätze Lautenbach 150 bis 1.000 Euro | 2.000,00 € |
| 46000.93551 | Einricht.Kinderspielplätze Lautenbach ab 1.000 Euro | 6.000,00 € |
| 46400.93510 | Inventar Kindertagesstätte 150 bis 1.000 Euro | 270,71 € |
| 46400.93511 | Inventar Kindertagesstätte ab 1.000 Euro | 3.800,14 € |
| 46400.93560 | Inventar Kiga Fürth/Lautenbach 150 bis 1.000 Euro | 1.964,23 € |
| 46400.94080 | Kindertagesstätte - Anbau Kinderkrippe | 265.770,98 € |
| 46400.94100 | Ausbau der Kindertagesstätte | 19.000,00 € |
| 46400.94500 | KiG F/L - Ausb.v.Krippenplätzen in Ltb. | 50.964,95 € |
| 46400.98800 | Anteile für Investitionen anderer Träger -Stadtanteil Ausbau Krippenplätze kath. KiG- | 8.574,00 € |
| 46400.98830 | Stadtanteil Ausb.v.Krippenpl. im Ev.KiG Stb. | 205.950,00 € |



Anhang zur Bilanz 2011 der Stadt Ottweiler

| USK | Bezeichnung | Ermächtigung |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 46400.98850 | Zuschüsse zu Sanierungskosten für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft | 9.980,00 € |
| 55000.98800 | Zuschuss zur Sanierung des Sportheimes in Fürth | 18.000,00 € |
| 56010.93500 | Inventar Sportplätze 150 bis 1.000 Euro | 121,54 € |
| 56010.94350 | Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Steinbach Konjunkturprogramm II | 996,52 € |
| 56010.95000 | Rasenplatz Im alten Weiher | 83,43 € |
| 58000.95400 | Freizeitgelände Fürth | 1.609,63 € |
| 61000.94200 | Dorfentwicklung Mainzweiler - Bau einer Schutzhütte | 9.500,00 € |
| 61500.93200 | Nichtzuwendungsfähige Grunderwerbskosten für bebauete Grundstücke | 19.962,57 € |
| 61500.95000 | Ausg.-Verr./Überschussbereitstellung und sonst.nichtzuwendungsfäh.Ko.d.Stadtsan. | 78.017,89 € |
| 61510.96010 | Sanierungskosten Programmjahr 2010/Städt. Investitionen | 298.988,64 € |
| 61510.96011 | Sanierungskosten Programmjahr 2011/Städt. Investitionen u. Planung für Folgejahre | 1.031.000,00 € |
| 61510.96170 | Sanierungskosten Programmjahr 2007 Investitionen Stadt Ottweiler | 17.100,00 € |
| 61510.96190 | Sanierungskosten Programmjahr 2009 / Städt.Invest. u. Planung für Folgejahre | 99.124,16 € |
| 63000.93200 | Erwerb von Straßenland | 10.560,74 € |
| 63000.93500 | Inventarbeschaffung 150 bis 1.000 Euro | 10.051,32 € |
| 63000.95010 | Sanierung Bahnbrücke Heerstraße | 26.937,61 € |
| 63000.95020 | Fußgängerbrücke "Am Wasserwerk" | 26.615,66 € |
| 63000.95030 | Erschließung "In den Dellen" | 74.040,69 € |
| 63000.95040 | Neugestalt. W.-Heinr.Str. -Vorplanung- | 12,92 € |
| 63000.95080 | Neubau Verbindungsstraße I.a.W./Illinger Str. | 19,02 € |
| 63000.95410 | Ausbau der Str. "Zur Ring"/Fü. -Vorpl.- | 49,01 € |
| 63000.95420 | Brücke Weiherstraße Fürth | 306.009,31 € |
| 63000.95510 | Ausbau Waldmohrer Str. -Vorplanung- | 5.500,00 € |
| 68000.95000 | Anlegung von zusätzl. Stellplätzen | 6.000,00 € |
| 68000.95010 | Bau Parkplätze b.Schlosstheater/Rest Grunderwerb | 74,69 € |
| 69000.95000 | Rückhaltebecken Wethbach | 215,85 € |
| 72000.95010 | Kompostieranlage | 1.218,07 € |
| 77100.93501 | Inventarbeschaffung Maschinen 150 bis 1.000 Euro | 8.800,21 € |
| 77100.93502 | Inventarbeschaffung Maschinen ab 1.000 Euro | 1.948,68 € |
| 77100.93504 | Beschaffung von Fahrzeugen ab 1.000 Euro | 41.647,41 € |
| 77100.94000 | Bauliche Maßnahmen | 15.000,00 € |
| 77400.93500 | Inventarbeschaffung 150 bis 1.000 Euro | 7.282,19 € |
| 79000.93500 | Inventar im Bereich Tourismus 150 bis 1.000 Euro | 715,40 € |
| 79000.94000 | Bau eines Aussichtsturmes "Betzelhübel" | 53.026,65 € |
| 79200.95020 | Ausbau Haltestellen / Maria-Juchacz-Ring | 47.625,00 € |
| 79200.95030 | Ausbau Haltestellen / Saarbrücker Straße | 40.625,00 € |
| 88000.93250 | Erwerb und Sanierung Bahnhofsgebäude | 43.903,18 € |
| 88000.94000 | Sanierung der Minigolf-Anlage | 3.319,20 € |
| | Gesamt: | 3.057.430,93 € |



Anhang zur Bilanz 2011 der Stadt Ottweiler

Folgende Einnahmeermächtigungen wurden im investiven Bereich in das Haushaltsjahr 2012 übertragen:

| USK | Bezeichnung | Ermächtigung |
|-------------|---------------------|-----------------------|
| 91000.37600 | Kreditaufnahme 2010 | 776.000,00 € |
| | Kreditaufnahme 2011 | 735.000,00 € |
| | Gesamt: | 1.511.000,00 € |

2.2. Bereich der laufenden Verwaltung

Folgende Ausgabeermächtigungen wurden im Bereich der laufenden Verwaltung in das Haushaltsjahr 2012 übertragen:

| USK | Bezeichnung | Ermächtigung |
|-------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 13000.50100 | Unterhaltung der Grundstücke | 2.984,04 € |
| 21110.52100 | Inventar, Beschaffung und Unterhaltung - GS Neumünster | 7.014,54 € |
| 21110.57000 | Lehr- und Lernmittel - GS Neumünster | 3.118,18 € |
| 21110.57500 | Aufwendungen für Schulbuch-Ausleihe - GS Neumünster | 11.039,02 € |
| 21120.52100 | Inventar, Beschaffung und Unterhaltung - GS Lehbesch | 231,15 € |
| 21120.57000 | Lehr- und Lernmittel - GS Lehbesch | 5.684,01 € |
| 21120.57300 | Sachkosten Schulkindergarten - GS Lehbesch | 1.340,85 € |
| 21120.57500 | Aufwendungen für Schulbuch-Ausleihe - GS Lehbesch | 9.714,91 € |
| 21140.52100 | Inventar, Beschaffung, Unterh. - GS Lehb./NSt. Fürth | 4.020,86 € |
| 21140.57000 | Lehr- und Lernmittel - GS Lehbesch / Nebenstelle Fürth | 1.549,20 € |
| 21140.57500 | Aufwendungen für Schulbuch-Ausleihe - GS Lehbesch/NSt. Fürth | 2.991,54 € |
| 21140.65000 | Geschäftsausgaben - GS Lehb./NSt.Fürth | 2.497,66 € |
| 34100.57000 | Durchführung kultureller Veranstaltungen | 1.034,21 € |
| 46410.57200 | Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel Kita | 466,27 € |
| 46460.52100 | Inventar, Beschaffung und Unterhaltung Kindergarten Fürth/Lautenbach | 2.271,58 € |
| 46460.57200 | Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel Kindergarten Fürth/Lautenbach | 664,69 € |
| 46460.65000 | Geschäftsausgaben Kindergarten Fürth/Lautenbach | 2.139,58 € |
| 47000.71810 | Altenfeier Ottweiler-zentral | 3.145,69 € |
| 47000.71820 | Altenfeier Stadtteil Mainzweiler | 2.420,08 € |
| 47000.71830 | Altenfeier Stadtteil Steinbach | 1.012,16 € |
| 47000.71840 | Altenfeier Stadtteil Fürth | 1.069,13 € |
| 47000.71850 | Altenfeier Stadtteil Lautenbach | 551,86 € |
| 60100.65500 | Gerichtskosten etc. | 6.200,00 € |
| 61000.65500 | Bauleitplanung | 15.622,75 € |
| 62000.71810 | Förderung der Niederschlagswasserbewirtschaftung -Zuschüsse an Dritte- | 26.334,71 € |
| 79000.57300 | Sachkosten Tourismus | 1.694,82 € |
| 79100.57300 | Sachausgaben Stadtmarketing | 858,28 € |
| | Gesamt: | 117.671,77 € |



3. Mitglieder des Stadtrates zum 31.12.2011

| | | | | |
|-------|---------------|--------------|----------------------------|----------------|
| Herrn | Amman | Gerd | Polizeibeamter i. R. | |
| Herrn | Antes | Holger | Beamter | ab 01.11.2011 |
| Herrn | Batz | Christian | Pressereferent | |
| Herrn | Brück | Dr. Wolfgang | Dipl.-Chemiker | |
| Herrn | Büchel | Hans-Werner | Beamter | bis 30.09.2011 |
| Herrn | Budke | Friedel | Rentner | |
| Herrn | Burger | Hennig | Bankkaufmann | |
| Frau | Cayrol | Nicole | Referendarin | |
| Frau | Döring | Pia | Angestellte | |
| Herrn | Ehm | Robert | Sparkassen-Betriebswirt | |
| Frau | Emde-Heckmann | Katja | Dipl.-Informatikerin | |
| Frau | Feld | Daniela | Dipl. Finanzwirtin | |
| Herrn | Flaccus | Ernst | Rentner | |
| Herrn | Georgi | Ralf | MdL | |
| Herrn | Gerhardt | Klaus | Dipl.-Rechtspfleger | |
| Herrn | Gerhardt | Robert | Elektromeister | |
| Herrn | Gräß | Erhard | Techn. Beamter | |
| Herrn | Häckelmann | Dr. Peter | Bauingenieur | |
| Herrn | Haßdenteufel | Axel | Dipl.-Ing. i. Vorruhestand | |
| Herrn | Jochum | Hans-Peter | Rechtspfleger | |
| Herrn | Jung | Gerhard | Kfm. Angestellter | |
| Herrn | Klein | Stephan | Elektroinstallateur | |
| Frau | Koch | Christine | Kfm. Angestellte | |
| Herrn | Lauermann | Otto | Lehrer | |
| Herrn | Mitzel | Wolfgang | Dipl.-Sozialarbeiter | |
| Herrn | Pinkawa | Michael | Beamter | |
| Herrn | Rosenfeldt | Jan | Dipl. Kaufmann | |
| Herrn | Schley | Gerhard | Bergmann i. Vorruhestand | |
| Herrn | Schley | Markus | Polizeibeamter | |
| Herrn | Schmidt | Michael | Berufssoldat | |
| Herrn | Sticher | Günther | Rektor | |
| Herrn | Strasser | Heinz-Jürgen | Architekt | |
| Herrn | Thilmany | Ralf | Rechtsanwalt | |
| Herrn | Wälder | Willi | Rektor i. R. | |

Ottweiler, 06. Dezember 2013

(Schäfer)
Bürgermeister